

# I. Theoretischer Teil

## *1. Lektüre von Jugendlichen*

Jene Literatur, die für Jugendliche ab dem 11./12. Lebensjahr geschrieben ist, wird als Jugendliteratur bezeichnet. Eine andere Bezeichnung ist Übergangsliteratur, weil sie einen Übergang zwischen Kinder- und Erwachsenenliteratur bildet.<sup>1</sup>

Die Lektüre von Jugendlichen kann neben den Texten aus der Jugendliteratur ebenfalls, je nach dem Alter der Leser, die Texte aus der Kinder- oder Erwachsenenliteratur beinhalten. Da wir aber in unserem Projekt Leseinteresse und Lesegewohnheiten der Gymnasiasten im Alter ab 13 Jahren untersuchen wollen, ist vorauszusetzen, dass diese Zielgruppe sich nicht mehr für Kinderliteratur (Märchen, Bilderbücher usw.), sondern eher bereits für Erwachsenenliteratur (u.a. im Rahmen der Pflichtlektüre) interessiert. Deshalb beschäftigen wir uns im theoretischen Teil unseres Projekts mit Kinderliteratur nicht mehr.

### *1.1. Jugendbücher in einzelnen literarischen Gattungen*

Es werden drei literarische Gattungen - Epik, Lyrik und Dramatik - unterschieden, manchmal wird noch die Sachliteratur als vierte Gattung hinzugefügt.<sup>2</sup> In allen genannten Gattungen kann man Werke finden, die für Jugendliche geschrieben werden. Trotzdem möchten wir uns vor allem auf Prisawerke in der Jugendliteratur richten, weil sie unserer Meinung nach bei Jugendlichen bevorzugt werden.

#### *1.1.1. Belletristische Werke in der Jugendliteratur*

Ein bedeutsamer Unterschied zwischen der Prosa in der Erwachsenen- und Jugendliteratur besteht in der Auswahl der Themen, die behandelt werden. Je nach dem Thema, mit dem sich das Jugendbuch beschäftigt, unterscheiden Fürst / Helbig / Schmitt folgende Kategorien der Jugendbücher, die unter die belletristische Prosa einzuordnen sind:<sup>3</sup>

<sup>1</sup> vgl. Baroková 2004:11

<sup>2</sup> vgl. Literarische Gattungen - Ein Überblick. (28.3.2012).

<sup>3</sup> Zu folgenden Ausführungen vgl. Fürst, Helbig und Schmitt 2000:134-139, 148-155

- ***problemorientierte Jugendbücher***
  - thematisieren unterschiedliche Probleme der Jugendlichen (z.B. Liebe, Sexualität, Suche nach eigener Identität, Drogen, Sucht, Tod, Schule, Berufswahl, Krieg ...)
  
- ***historisch orientierte Jugendbücher***
  - Jugendbücher, die über unterschiedliche historische Ereignisse erzählen (z.B. über den zweiten Weltkrieg)
  
- ***sozialorientierte Jugendbücher***
  - beschäftigen sich mit aktuellen sozialen Problemen wie Aggressivität und Gewalt, Konflikte in der Gesellschaft, soziale Kälte und Gleichgültigkeit, Außenseiter- oder Minderheitenproblematik, oft werden auch Lösungen der Probleme gezeigt
  
- ***entwicklungsorientierte Jugendbücher***
  - thematisieren die Entwicklungsproblematik der Jugendlichen, die mit Veränderungen im biologischen und psychosozialen Bereich zusammenhängt, es wird die Wichtigkeit des Freundschaftes betont, weitere Themenbereiche sind Liebe und Sexualität
  
- ***Mädchenbücher***
  - Bücher, die ausschließlich für Mädchen zwischen dem neunten und dem sechzehnten Lebensjahr bestimmt sind
  
- ***Abenteuerbücher***
  - spannende Bücher, die in fremdartige Gegenden führen
  - es werden folgende Kategorien unterschieden: Robinsonaden, Seefahrergeschichten, Völkerkundlich-geografische Abenteuer geschichten, das historisch orientierte Abenteuerbuch, Indianergeschichten, utopische Abenteuer geschichten, fantastische Abenteuer geschichten und Detektivgeschichten

Hier endet meine sprachliche Korrektur. Bitte beachten Sie die Anmerkungen. Sprachlich, in Aufbau, Inhalt sowie in der Zitierweise sehr gut!

### 1.1.2. Andere Lesemöglichkeiten

- **Poesie**
  - *Gedichte für Jugendliche*
  
- **Sachbücher**
  - die Jugendsachbücher beschäftigen sich mit fachwissenschaftlichen (geistes- oder naturwissenschaftlichen) Themen, die in einer für junge Leser verständlichen, oft unterhaltenden Form dargestellt werden
  
- **Jugendzeitschriften**
  - es gibt eine Vielzahl von Zeitschriften, die gerade für junge Leute herausgegeben werden. Diese lassen sich nach unterschiedlichen Kriterien unterteilen. Fürst und ihre Kolleginnen führen in ihrem Buch „*Kinder- und Jugendliteratur*“ vier Jugendzeitschriftkonzeptionen an:<sup>4</sup>
    - *die mehrthematische Zeitschrift* mit Berichten aus der Musikszene, Aufklärung und Beratung, Fortsetzungsromanen und Freizeittips,
    - *die monothematische Zeitschrift*, die sich vorwiegend nur mit einem speziellen Thema beschäftigt (z.B. Sport, Musik ...),
    - *die Zielgruppenzeitschrift*, die eine ausgewählte Zielgruppe ansprechen will (Mädchen oder Jungen) und
    - *der pädagogisch-konfessionell orientierte Mischtyp einer Jugendzeitschrift*, der eine erzieherische Funktion hat und die an einer professionellen Machart von Berichten aus unterschiedlichen Bereichen (z. B. Musikbereich) erkennbar ist

<sup>4</sup> Zu folgenden Ausführungen vgl. Fürst, Helbig und Schmitt 2000:181-182